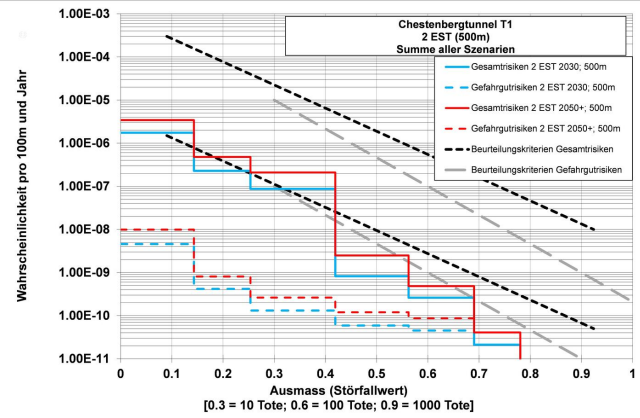
Risikoanalyse und Variantenstudium Chestenbergtunnel

Mit dem Bau der Neubaustrecke Chestenberg (NBS Chestenberg) zwischen Rupperswil und Gruemet wird die Strecke Aarau - Zürich mit zwei zusätzlichen Spuren ausgebaut.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie für dieses Bauprojekt wurden im Jahr 2011 ursprünglich vier Varianten für den Chestenbergtunnel bezüglich ihres Risikos analysiert und mittels Kosten/Nutzen-Überlegungen miteinander verglichen. Für das aktuelle Vorprojekt wurden im Jahr 2015 eine Einspur- und eine Doppelspurvariante detailliert weiterverfolgt und deren Risiken für zwei Zeithorizonte quantifiziert. Kosten/Nutzen-Überlegungen sowie Sensitivitätsanalysen führten zu Entscheidungshilfen hinsichtlich der Variantenwahl, Abstände zwischen Notausgängen und Weichenstandorte.



Place

NBS Rupperswil – Gruemet (Chestenberg)

Client

SBB

Period: 2011 - 2015

Fee: CHF 92'400.-

Delivered services

- Auswertung Grundlagen: Güterzugsentwicklung, Gefahrgutentwicklung, Zugsbündelung aus Auswertung graphischer Fahrpläne
- Risikoquantifizierung mittels Ereignisbaumansatz
- Variantenvergleiche mittels Kosten/Nutzen-Überlegungen

Specifications

- Tunnellänge: 7'670 m
- Analyse verschiedener baulicher Varianten: Kostenwirksamkeit veränderter Abstände von Notausstiegen